L7 Maja Alyssa Wehrmann

Tagesordnungspunkt: 5.1.2. Schatzmeisterei

Beschreibung

Ihr Lieben,

die Landesregierung plant einen Sparhaushalt, der nicht nur die soziale Gerechtigkeit, sondern auch unsere gesellschaftliche Vielfalt in Frage stellt! In Zeiten, in denen die AfD auch in Nordrhein-Westfalen ein Umfragehoch nach dem nächsten verzeichnet, empfinde ich diese Maßnahmen als politisch riskant.

Die Vielfalt und Freiheit unserer Gesellschaft wird vom besorgniserregenden Rechtsruck überschattet: In diesen Zeiten wird ein “Sicherheitspaket” auf den Weg gebracht, welches keine Sicherheit bietet, sondern nur mehr Angst schürt und Minderheiten stigmatisiert. Statt soziale Ungleichheit und Ausgrenzung - die tatsächlichen Ursachen für Unsicherheit und Gewalt - anzugehen, tut dieses Sicherheitspaket nur eines: es greift rassistische Ressentiments auf und schafft mehr Raum für Rechtsruck. Echte Sicherheit entsteht nicht durch Überwachung und Kontrolle, sondern durch sozialen Zusammenhalt und die Stärkung von Gemeinschaften!

Währenddessen stehen unsere Kommunen vor enormen Herausforderungen: Die Infrastruktur in unseren Städten zeigt deutliche Mängel, und die Verkehrsanbindungen sind vielerorts seit Jahren nicht mehr in dem Zustand, der erforderlich wäre, um den Bedürfnissen unserer Bevölkerung gerecht zu werden - so wird eine echte Mobilitätswende nicht gelingen. Azubis, Studierende, Senior*innen und Arbeiter*innen können sich das Leben in der Stadt kaum mehr leisten - währenddessen schütten Wohnungskonzerne wie Vonovia Rekorddividenden an ihre Aktionär*innen aus. Diese Probleme sind längst bekannt. Notwendige Investitionen und politische Maßnahmen, die diese Ungerechtigkeiten endlich beenden, bleiben aus.

Umso wichtiger ist es, dass wir uns als junge Menschen organisieren - Wir brauchen eine starke Stimme in der Landespolitik, die unsere Ideen nicht nur hört, sondern auch umsetzt. Die unseren Druck spürt und dann auch ins Handeln kommt!

Die Grüne Jugend ist der Ort, an dem wir uns als junge politische Bewegung nicht nur vernetzen, sondern auch politische Partner*innen gewinnen können. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die dringend nötigen Veränderungen tatsächlich angepackt werden. Unsere Vision einer sozial gerechteren, ökologisch nachhaltigeren und politisch offenen Gesellschaft braucht einen starken Rückhalt – und den finden wir nicht woanders, sondern genau hier!

Es braucht einen stärkeren Austausch zwischen den Bezirken. Wir müssen es schaffen, über Stadtgrenzen hinweg Brücken zu schlagen und kommunal übergreifende Projekte ins Rollen zu bringen! Das geht nur mit

echten Debattenräumen, in denen es möglich ist, dass alle ihre Ideen einbringen und damit gemeinsam mehr erreicht werden kann.

Meine Leidenschaft widmet sich der progressiven, links-grünen Politik!

Ich bin fest entschlossen, gemeinsam mit euch die finanziellen Grundlagen unseres Jugendverbandes zu stärken. Gemeinsam mit dem neuen Landesvorstand möchte ich mit den Grünen Nordrhein-Westfalen mehr finanzielle Mittel für die Grüne Jugend erlangen, indem wir konkrete Projekte zur Unterstützung unserer Kreisverbände sowie der Anbindung von Neumitgliedern vorstellen. In einer Umbruchphase ist unsere Verhandlungssituation gestärkt - Veränderung braucht finanzielle Ressourcen. Deshalb sehe ich in der Position der Landesschatzmeisterin eine große Chance: Die Möglichkeit, gemeinsam Politik zu diskutieren und zu machen, dem Hass den Boden zu entziehen und für eine lebenswerte, schöne und bunte Zukunft zu kämpfen.

Es ist höchste Zeit, dass Frauen in Finanzbereichen sichtbar werden und Verantwortung übernehmen. Eine feministische Perspektive ist für kommende Haushaltsaufstellungen sowie Verhandlungen mit der Partei unerlässlich.

Es ist an der Zeit, dass Frauen* in Finanzbereichen nicht nur präsent sind, sondern auch Führungsrollen übernehmen. Finanzielle Entscheidungen prägen unseren Verband und seine zukünftige Aufstellung. Es ist entscheidend, dass wir diese Stimmen fördern und sichtbar machen!

Die Sichtbarkeit von Frauen* in der Schatzmeisterei und anderen Finanzpositionen ist entscheidend, um ein Gleichgewicht in der finanziellen Entscheidungsfindung zu schaffen. Diversität in diesen Rollen führt dazu, dass unterschiedliche Perspektiven und Ansätze in die Finanzplanung einfließen, was uns letztlich zu nachhaltigeren und gerechteren finanziellen Entscheidungen bringt.

Als eure Schatzmeisterin werde ich mich bei den FINTA*-Vernetzungstreffen einbringen, um dort Sichtbarkeit für das Amt zu schaffen und andere FINTA* auf kommunaler Ebene für diese Aufgabenbereiche zu empowern.

Mein Name ist Maja Wehrmann, ich bin 23 Jahre alt und studiere dual Gesundheitsmanagement in Kombination mit einer Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen. In meiner Freizeit singe ich viel, sitte unheimlich gerne Tiere (ich spreche hier von 2 Hunden und 5 Katzen…an der Stelle liebe Grüße an die Union, hier will niemand Haustiere verbieten!) und lebe im schönen Trubel meiner Patchwork-Familie!

Politisiert hat mich nicht nur mein Bruder, sondern auch mein Amt als Schülersprecherin und Fridays for Future. Dort habe ich Menschen kennengelernt, durch die ich meinen Weg zur Grünen Jugend gefunden habe. Mitglied bin ich dann am Tag der Bundestagswahlen 2021 geworden und engagiere mich heute im Vorstand der Grünen Jugend Solingen, in der ich derzeit Sprecherin bin.

Ich möchte aktiv im Landesvorstand der Grünen Jugend an unserer strategischen Neuausrichtung mitwirken und gemeinsam mit euch die Landespolitik gestalten – für einen Jugendverband, der alle seine Mitglieder abholt und in dem jede Stimme zählt.

Ich freue mich auf euer Vertrauen und eure Unterstützung!

Es gibt Fragen zu mir und meiner Kandidatur?

Dann meldet euch gerne hier:

Telegram @majawhrm Instagram @maja.whrm